

Pflegekammerwahl startet: DBfK und ADS rufen Pflegefachpersonen zur Stimmabgabe auf

Stuttgart/Berlin, 03. September 2026

Mit dem Versand der Wahlunterlagen beginnt die entscheidende Phase der Wahl zur Vertreterversammlung der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz. Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) Südwest und die Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland e. V. (ADS) appellieren gemeinsam an alle wahlberechtigten Pflegefachpersonen: Nutzen Sie Ihre Stimme und entscheiden Sie mit, wie die berufliche Selbstverwaltung der Pflege künftig gestaltet wird.

Zwischen dem 4. und 7. September erhalten die Mitglieder der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz ihre Unterlagen für die Wahl der neuen Vertreterversammlung. Vom 7. bis 25. September können sie ihre Stimme online oder per Brief abgeben.

Zehn Listen treten mit unterschiedlichen Vorstellungen zur Zukunft der Pflegekammer an.

DBfK und ADS verbindet eine klare Position: Professionelle Pflege braucht eine starke berufliche Selbstverwaltung. Pflegefachpersonen müssen ihre beruflichen Angelegenheiten selbst mitgestalten, fachliche Standards weiterentwickeln und ihre Profession gegenüber Politik und Öffentlichkeit vertreten können.

„Pflegefachpersonen tragen jeden Tag große professionelle Verantwortung. Deshalb müssen sie auch selbst über die Weiterentwicklung ihres Berufs und ihrer Profession mitentscheiden können“, sagt Andrea Kiefer, Vorsitzende des DBfK Südwest. „Die Pflegekammer ist dafür ein wichtiges Instrument. Wir rufen deshalb dazu auf: Informieren Sie sich, gehen Sie wählen und stärken Sie diejenigen, die die Pflegekammer konstruktiv weiterentwickeln wollen.“

Auch die ADS wirbt für eine hohe Wahlbeteiligung. „Berufliche Selbstverwaltung lebt von Beteiligung und Verantwortung“, sagt Ulrike Döring, Vorsitzende der ADS. „Wer will, dass Pflege ihre beruflichen Angelegenheiten selbst gestaltet, sollte diese Möglichkeit nutzen. Jede Stimme zählt.“

DBfK und ADS betonen zugleich, dass die Unterstützung der Pflegekammer keine unkritische Zustimmung zum Status quo bedeutet. Berufliche Selbstverwaltung müsse transparent, beteiligungsorientiert und nah an den beruflich Pflegenden arbeiten. Kritik und Veränderungsbedarf seien deshalb kein Argument gegen Selbstverwaltung, sondern ein Auftrag, sie gemeinsam besser zu machen.

81 Sitze werden neu vergeben

Die Vertreterversammlung ist das oberste Organ der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz. 81 Mitglieder werden neu gewählt. Die Zusammensetzung der Vertreterversammlung bestimmt damit maßgeblich, welchen Kurs die Kammer in den kommenden Jahren einschlägt.

DBfK und ADS sehen die Wahl deshalb als wichtige Richtungsentscheidung. Gerade angesichts unterschiedlicher Positionen zur Zukunft der Pflegekammer komme es auf eine hohe Wahlbeteiligung der Pflegefachpersonen an.

Beide Organisationen bitten die Wahlberechtigten deshalb auch, die Wahl in ihrem beruflichen Umfeld zum Thema zu machen. Nicht alle Pflegefachpersonen werden über Berufsverbände und Organisationen direkt erreicht. Kolleg:innen in Teams und Einrichtungen auf die Wahl aufmerksam zu machen und zur Beteiligung zu ermuntern, könne deshalb einen wichtigen Beitrag zu einer hohen Wahlbeteiligung leisten.

Die Wahlunterlagen werden vom **4. bis 7. September 2026** versandt. Die Stimmabgabe ist **vom 7. bis 25. September 2026 online oder per Briefwahl** möglich. Wahlschluss ist am **25. September um 15 Uhr**.

Informationen zu den zugelassenen Listen, den Kandidat:innen und zum Wahlverfahren gibt es auf der Website der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz:

<https://pflegekammer-rlp.de/wahl/>

Über den DBfK

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR). Der DBfK Südwest vertritt die Interessen der beruflich Pflegenden in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Hessen und im Saarland.

Über die ADS

Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Schwesternverbände und Pflegeorganisationen in Deutschland e. V. (ADS) ist ein Zusammenschluss christlich geprägter Schwesternverbände und Pflegeorganisationen. Sie bündelt gemeinsame Positionen und vertritt pflegepolitische Anliegen auf Grundlage einer christlichen Werteorientierung.

Pressekontakt

DBfK:

Anja Kathrin Hild | hild@dbfk.de | 0711 40 05 14 20